Der Einladung zur Delegiertenversammlung der IG Metall Tauberbischofsheim folgten über 140 Funktionäre aus den metall- und holzverarbeitenden Betrieben des Main-Tauber- und Neckar-Odenwald-Kreises.

Die IG Metall will mit ihrer Aktion "jeden Tag eine gute Tat" im Herbst die bestehenden Regelungen zu Leiharbeit und Übernahme in den Betrieben ausbauen und dadurch einen symbolischen Wall gegen die wachsende Prekarisierung ("Einkommensunsicherheit") aufbauen.

Gerd Koch, 1. Bevollmächtigter der IG Metall, ging zu Beginn seines Geschäftsberichts auf die positive Mitgliederentwicklung und Kassenlage der Verwaltungsstelle ein und begründete dies mit der erfolgreichen Arbeit der Betriebsräte und der IG Metall in den Betrieben. In seinem weiteren Bericht stellte er die thematischen Ziele der IG Metall in Tauberbischofsheim vor. Durch die personelle Verstärkung durch den Kollegen Arno Siebert mit dem Aufgabenschwerpunkt Betriebsratsgründungen, werde man die Präsenz im Main-Tauber- und Hohenlohekreis ausbauen.

Der Geschäftsbericht wurde durch den Gewerkschaftssekretär Harald Gans zu den derzeitigen Verhandlungen bei der Firma VS ergänzt. Er erklärte: "Ob ein Ergebnis am grünen Tisch entschieden werden kann, würde allen Beteiligten nach dem nächsten Verhandlungstermin in der KW 41 klar sein".

Der Jugendausschuss der IG Metall Tauberbischofsheim führte noch vor dem Bericht des Landes-Bezirksleiters einen Sketch vor, um auf die Situation der jungen Generation aufmerksam zu machen. "Der Weg für viele junge Menschen in die Arbeitswelt führt über prekäre Arbeitsverhältnisse. Bei den 20-bis 24- Jährigen sind es sogar mehr als 50 Prozent. Die Forderung nach der unbefristeten Übernahme nach der Ausbildung ist ein wichtiger Schritt in Richtung sichere Arbeit für die junge Generation", so Claudia Wolf, Jugendvertreterin bei der Firma Reum in Hardheim.

Die IG Metall wolle vor dem Start der Tarifrunde 2012 versuchen, noch wichtige Fragen mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall zu klären. Dazu gehöre u.a. die Fortführung des KQB-Tarifvertrages, die Frage nach der Mitbestimmung der Betriebsratsgremien bei Leiharbeit und befristeten Beschäftigten und die Frage nach der unbefristeten Übernahme für die Auszubildenden. Der Tarifvertrag KQB hatte aus

Gewerkschaftssicht während der Krise dazu beigetragen, viele Beschäftigte in der M+E Industrie vor Kündigungen zu schützen. igm/tz

Info Prekarisierung (von prekär; "unsicher, schwierig") beschreibt die stetige Zunahme der Zahl von Arbeitsplätzen mit zu geringer Einkommenssicherheit.